

# Nebenwirkungen der einzelnen Medikamente

Änderungsdatum 17.12.24

Nebenwirkung	Aripiprazol	Brexpiprazol	Cariprazin	Ziprasidon	Paliperidon	Risperidon	Lurasidon	Quetiapin	Amisulprid	Olanzapin	Clozapin
<b>Motorische Störungen</b>											
Bewegungsstörungen	4	3	5	3	5	5	4	2	3	2	1
Akathisie	++	+	++	+/>++	+	+	+/>++	+	+	+	+
Parkinsonismus	+	+	++	+	++	++	+/>++	0/+	+	0/+	0
Spätdyskinesien	+	+	+	+	+	+	+	0/+	+	0/+	0
<b>Metabolische Störungen</b>											
Gewichtszunahme	2	3	3	2	6	7	2	7	6	9	10
Gewichtszunahme (kg)	0,92	1	1,33	0,75	1,98	2,1	0,85	2,3	2,09	4,15	4,45
Diabetes Mellitus	0/+	0/+	0/+	0/+	+	+	0/+	++	0/+	+++	+++
<b>Kardiovaskuläre Störungen</b>											
Herzrhythmusstörungen	2	2	2	7	4	4	2	3	3	3	3
QTc-Zeit-Verlängerung	0/+	0/+	0/+	++	+	+	0/+	+	++	0/+	+
Orthostatische Dysregulation	0/+	0/+	0/+	0/+	+	+	0/+	++	0/+	++	+++
Hypertension	+				++	++	0/(+)	++	0	(+)	(+)
<b>Endokrine Störungen</b>											
Prolaktinerhöhung	1	1	1	2	9	9	2	1	8	2	1
Prolaktinerhöhung	0/+	(+)	0	+	+++	+++	+	0/+	+++	+	0/+
Sexuelle Dysfunktion	0/+	(+)	0	+	++	++	+	+	++	+	+
Menstruationsstörungen	0/+	(+)	0	0/+	++	++	+	0/+	++	0	0/+
<b>Allgemeine Nebenwirkungen</b>											
Müdigkeit	2	2	3	3	5	5	3	7	4	8	10
Sedation	0/+	(+)	0	+	0/+	+	+	++	0/+	+/>++	+++
Verstopfung	0/+		0/+	0/+	++	++	+	+	++	++	+++

## Tabelle der Nebenwirkungen der atypischen Antipsychotika

*Hinweis:* Die folgenden Informationen basieren auf den **S3-Leitlinien zur Schizophrenie**, der Studie von **Pillinger et al. (2019)** sowie weiteren Fachquellen. Bitte beachten Sie, dass individuelle Reaktionen auf Medikamente variieren können und die Daten je nach Studie leicht differieren.

### Erläuterungen zu den Nebenwirkungen

**(x):** Geringe Nebenwirkung bei unklarer Datenlage.

**0/x:** Keine bis geringe Nebenwirkung bei unklarer Datenlage.

**0:** Keine Nebenwirkung.

**+, ++, +++:** Steigerung der Nebenwirkungsintensität von gering bis erheblich.

**Gewichtszunahme:** Durchschnittliche Zunahme des Körpergewichts in Kilogramm über 12 Wochen.

### Hinweis zu den Quellen:

Die Einstufungen basieren auf den **S3-Leitlinien Schizophrenie**, der Studie von **Pillinger et al. (2019)** und der Übersicht von **Leucht et al.**

Die Notation **(x)** wird verwendet, wenn die Datenlage unsicher ist oder Studien widersprüchliche Ergebnisse zeigen.

**Akathisie:** Gefühl innerer Unruhe und Bewegungsdrang.

**Parkinsonismus:** Symptome wie Zittern, Muskelsteifheit und Langsamkeit der Bewegungen.

**Spätdyskinesien:** Langsame oder unkontrollierte Bewegungen, insbesondere im Gesicht und den Gliedmaßen, durch langfristige Einnahme von Antipsychotika.

**Gewichtszunahme:** Durchschnittliche Zunahme des Körpergewichts in Kilogramm.

**Diabetes Mellitus:** Erhöhtes Risiko für die Entwicklung von Diabetes.

**QTc-Zeit-Verlängerung:** Verlängertes QT-Intervall im EKG, erhöht das Risiko für Herzrhythmusstörungen.

**Orthostatische Hypotonie:** Blutdruckabfall beim Aufstehen, führt zu Schwindel oder Ohnmacht.

**Hypertension:** Chronisch erhöhter Blutdruck, der das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen erhöhen kann.

**Prolaktinerhöhung:** Erhöhter Prolaktinspiegel, kann zu Menstruationsstörungen, Milchfluss und sexuellen Funktionsstörungen führen.

**Sexuelle Dysfunktion:** Beeinträchtigung der sexuellen Funktion, kann Libidoverlust oder erektile Dysfunktion beinhalten.

**Menstruationsstörungen:** Unregelmäßigkeiten im Menstruationszyklus, die durch hormonelle Veränderungen verursacht werden können.

**Sedation:** Müdigkeit oder Schläfrigkeit, die die tägliche Aktivität beeinträchtigen kann.

**Obstipation:** (auch bekannt als Verstopfung) ist eine erschwerte oder unvollständige Darmentleerung.